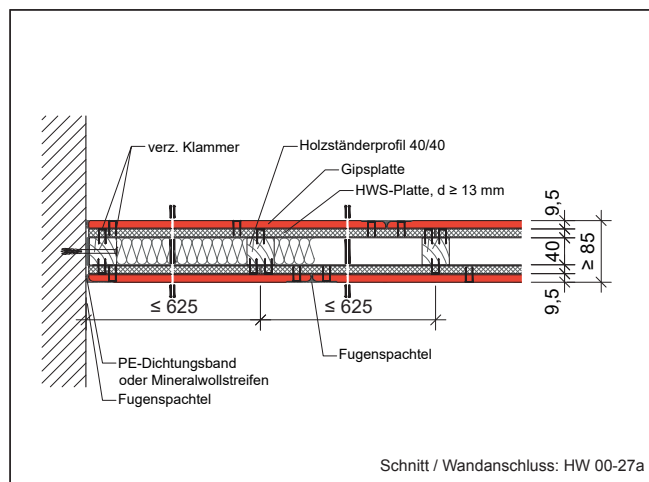
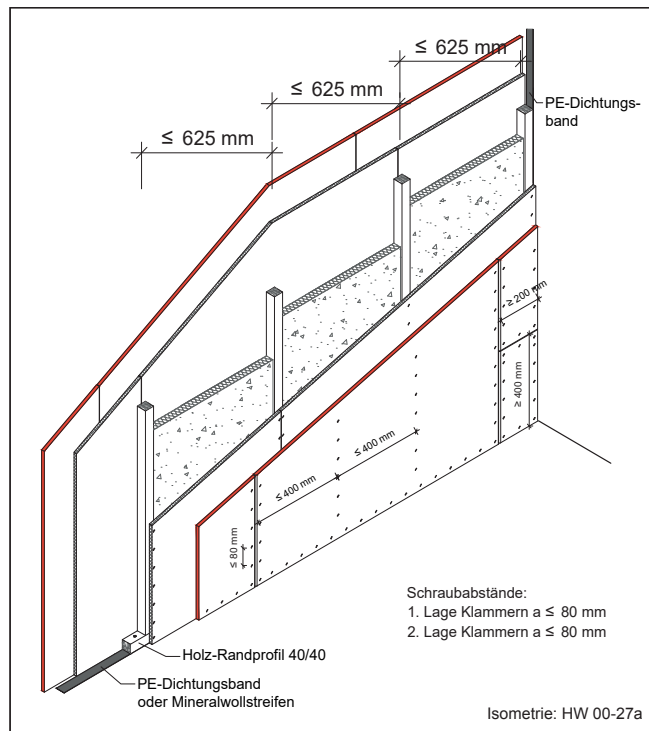


# Holzständerwand Grundlagen der Verarbeitung

Wandtypen HW 40/85 + HW 60/105 + HW 80/125

Holztafelbauart - nichttragende innere Trennwand nach DIN 4103-4



## Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Holz-Ständerprofil	Dämmung -optional-
HW 60 / 111	60 x 40 mm	d ≥ 40 mm
HW 80 / 131	80 x 40 mm	d ≥ 40 mm

## Bemerkungen / Hinweise

- Kraftschlüssige Verbindung der lotrechten mit den waagerechten Hölzern ist konstruktiv zu wählen, z.B. über 2 Stichtnägel je Verbindungsstelle oder gleichwertige Maßnahmen
- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen.
- Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2
- Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten
- Zulässige Holzspannungen DIN EN 1995 beachten

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe [www.danogips.de](http://www.danogips.de): *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, [www.danogips.de](http://www.danogips.de)  
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

## DANO® System-Index

### HW 00 - 27a

## Nachweis

**Nichttragende innere Trennwand in Holzbauart**  
 ohne Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz

## Wandaufbau

Wandtyp	HW 40 / 85
Beplankung beidseitig	1 x 9,5 mm DANO® Bau A/GKB + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, ρ ≥ 600 kg/m³ oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau A/GKB + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, ρ ≥ 600 kg/m³ oder 1 x 12,5 mm DANO® Bau imprägn. H2/GKBi + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, ρ ≥ 600 kg/m³ oder 1 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi + 1 x 13 mm Holzwerkstoffplatte, ρ ≥ 600 kg/m³
Holzständer	40 x 40 mm nach DIN 4074-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit 60 x 40 mm, 80 x 40 mm
Dämmung optional	bei Verwendung, mindestens normalentflammbar

Wandhöhen siehe unten

## Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 91 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- Holz-Randprofil 40 x 40 mm	1,13 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 8/80 mm	1,31 Stück
- Holzständerprofil 40 x 40 mm	1,20 m
- Dämmstoff (optional)	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 9,5 mm	2,00 m²
- Holzwerkstoffplatte, ρ ≥ 600 kg/m³	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963	0,80 kg
- Stoß- / Fugen hinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
Schnellbauschrauben:	
- Stahlklammern z.B. Haubold, Typ KG 722 CD NK GEH	ca. 47 Stück

\*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“

## Wandhöhen (m)

Wandhöhen gem. DIN 4103-4 Tabelle 1

Holzständerprofil Sortierkl. S10 TS nach DIN 4074-1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
40 x 40 mm, a ≤ 625 mm	2,60	-
60 x 40 mm, a ≤ 625 mm	3,10	3,10
80 x 40 mm, a ≤ 625 mm	4,10	4,10

## Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen (z.B. DANO® Trenn-Fix). Siehe auch Technische Information TI 11.